

<b>Pharmazeutische/Medizinische Chemie B</b>				 UNIVERSITÄT BONN	
<b>Wahlpflichtbereich A</b>					
Modulnummer WPMA2	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1	Turnus Jedes Semester	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christa Müller				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Pharmazeutische Chemie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc.	Arzneimittelforschung (Drug Research)	Wahlpflicht	1. -3. möglich	
Lernziele	Der Studierende beherrscht die moderne qualitative und quantitative Analytik einer ausgewählten Gruppe von Arzneistoffen und Arzneimitteln und kann anhand der Strukturen Wirkstoff-Eigenschaften, wie physikochemische Eigenschaften ableiten.				
Inhalte	Pharmazeutische und Medizinische Chemie der folgenden Wirkstoffklassen und Targets: Neurotransmitter, Rezeptoren, Stoffe mit Wirkung auf Acetylcholin-Rezeptoren und adrenerge Rezeptoren, Parkinson-Therapeutika, Herz-Kreislauf-wirksame Stoffe, Lipidsenker, Diuretika, Laxantien, Vitamine				
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in allgemeiner und organischer Chemie, Biochemie, Physiologie				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload	LP
	Vorlesung „Pharmazeutische/Med. Chemie I bis III“, Anteil aus 3-semesterigem Zyklus		3	75	
	Seminar „Arzneimittelanalytik, Teil B“		1	30	
	Praktikum „Arzneimittelanalytik, Teil		5	75	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung, Umfang				
	Regelmäßige und aktive Teilnahme Versuche mit Ergebnis durchführen, Dokumentation/Ergebnisprotokoll				
Verknüpfung mit andern	Staatsexamensstudiengang Pharmazie				
Medien Literatur	e-Campus D. Steinhilber, M. Schubert-Zsilavec, H.J. Roth, Medizinische Chemie, Targets und Arzneistoffe. Deutscher Apotheker Verlag, 1. Auflage 2005 K. Eger, R. Troschütz, H.J. Roth, Arzneistoffanalyse. Deutscher Apotheker Verlag, 5. Auflage 2005 H. Auerhoff, J. Knabe, H.-D. Höltje, Lehrbuch der Pharmazeutischen Chemie. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 14. Auflage 1999 R. B. Silverman, Medizinische Chemie für Organiker, Biochemiker und Pharmazeutische Chemiker. Verlag Chemie Weinheim, 1995 H. J. Böhme, G. Klebe, H. Kubinyi, Wirkstoffdesign. Spektrum Verlag, 1996 H. J. Roth, C. Müller, G. Folkers, Stereochemie und Arzneistoffe. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 1998				
Sonstiges	Die Module Pharmazeutische Chemie I-III können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden, da sie nicht aufeinander aufbauen, sondern unterschiedliche Wirkstoffklassen behandeln.				
Kontaktinformation	christa.mueller@uni-bonn.de				